

1	Vorwort	5
	Autorenverzeichnis	7
2	Grundlagenwissen zu funktionsanalytischen und funktionstherapeutischen Leistungen	9
	Funktionsanalytischen und funktionstherapeutischen Leistungen (FAL/FAT)	9
	Klinische Funktionsanalyse/Manuelle Strukturanalyse	10
	Instrumentelle Funktionsanalyse	12
3	Rechtssicherheit in der Funktionsanalyse und Schienentherapie	17
	Das neue Patientenrechtegesetz – Anforderung an die Aufklärung	17
	Das Aufklärungsformular	20
	Rechtliche Aspekte zu Minderjährigen und nicht einwilligungsfähigen Patienten ...	21
	Rechtsfolgen bei Missachtung der Aufklärungspflicht und ggf. Schadensersatz für den Patienten	22
	Das neue Patientenrechtegesetz – Anforderung an die Dokumentation	24
	Patientenrechtegesetz BGB § 630f – Dokumentation der Behandlung	24
	Alternativplanungen	25
	GOZ-§§ mit Kommentierung	27
	Anwendungsbereich – § 1 GOZ	27
	Abweichende Vereinbarung – § 2 GOZ	31
	Vergütung – § 3 GOZ	38
	Gebühren – § 4 GOZ	39
	Bemessung der Gebühren für Leistungen des Gebührenverzeichnis – § 5 GOZ	43
	Gebühren für andere Leistungen – § 6 GOZ	46
	Gebühren bei stationärer Behandlung – § 7 GOZ	50
	Entschädigung – § 8 GOZ	51
	Ersatz von Auslagen für zahntechnische Leistungen – § 9 GOZ	52
	Fälligkeit und Abrechnung der Vergütung; Rechnung – § 10 GOZ	56
	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen im Bereich Funktionsanalyse und Schienentherapie	60
	Sachleistungssystem gesetzlicher Krankenkassenversicherungen	60
	Zuzahlungsverbot bei Sachleistungen	60
	Außervertragliche Leistungen beim GKV-Patienten	60
	Schnittstellen zwischen BEMA und GOZ – Behandlung von Verletzungen des Gesichtsschädels (Kieferbruch), Kiefergelenkserkrankungen (Aufbissbehelfe)	61
	Auszug aus der gemeinsamen Erklärung GKV-SV, VDZI, KZBV	62
	Vereinbarung vor Beginn der Behandlung mit dem Patienten	62
	Berechnung privater Leistungen beim GKV-Patienten	64
	Vereinbarung der Gebührenhöhe mit dem GKV-Patienten	64

4	Dokumentation und Dokumentationspflicht von Patientenbehandlungen	65
5	Therapiegebiete von funktionsanalytischen/-therapeutischen Leistungen und der Schienentherapie	69
	CMD – Cranomandibuläre Dysfunktion	69
	Schienentherapie	71
	Computergesteuerte Funktionsanalyse	76
	Funktionsanalyse und Funktionstherapie in Kombination mit Kieferorthopädie	78
6	Leistungen aus dem GOZ-Leistungsverzeichnis zu funktionsanalytischen/-therapeutischen Leistungen	81
	GOZ-Leistungen zu funktionsanalytischen/-therapeutischen Leistungen	
	8000 Klinische Funktionsanalyse einschließlich Dokumentation	
	8010 Registrieren der gelenkbezüglichen Zentrallage des Unterkiefers, auch Stützstiftregistrierung, je Registrat	
	8020 Arbiträre Scharnierachsenbestimmung (eingeschlossen sind die arbiträre Scharnierachsenbestimmung, das Anlegen eines Übertragungsbogens, Koordinieren eines Übertragungsbogens mit einem Artikulator)	
	8030 Kinematische Scharnierachsenbestimmung (eingeschlossen sind die kinematische Scharnierachsenbestimmung, das definitive Markieren der Referenzpunkte, das Anlegen eines Übertragungsbogens, das Koordinieren eines Übertragungsbogens mit einem Artikulator)	
	8035 Kinematische Scharnierachsenbestimmung mittels elektronischer (eingeschlossen sind die kinematische Scharnierachsenbestimmung, das definitive Markieren der Referenzpunkte, ggf. das Anlegen eines Übertragungsbogens, ggf. das Koordinieren eines Übertragungsbogens mit einem Artikulator)	
	8050 Registrieren von Unterkieferbewegungen zur Einstellung halbindividueller Artikulatoren und Einstellung nach den gemessenen Werten, je Sitzung	
	8060 Registrieren von Unterkieferbewegungen zur Einstellung voll adjustierbarer Artikulatoren und Einstellung nach den gemessenen Werten, je Sitzung	
	8065 Registrieren von Unterkieferbewegungen mittels elektronischer Aufzeichnung zur Einstellung voll adjustierbarer Artikulatoren und Einstellung nach den gemessenen Werten, je Sitzung	
	8080 Diagnostische Maßnahmen an Modellen im Artikulator einschließlich subtraktiver oder additiver Korrekturen, Befundauswertung und Behandlungsplanung, je Sitzung	
	8090 Diagnostischer Aufbau von Funktionsflächen am natürlichen Gebiss, am festsitzenden und/oder herausnehmbaren Zahnersatz, je Sitzung	
	8100 Systematische subtraktive Maßnahmen am natürlichen Gebiss, am festsitzenden und/oder herausnehmbaren Zahnersatz, je Zahnpaar	
	Begründungskatalog zu den GOZ-Nummern 8000–8100	

GOZ-Leistungen zur Eingliederung von Aufbissbehelfen und Schienen

- 7000 Eingliederung eines Aufbissbehelfs ohne adjustierte Oberfläche
- 7010 Eingliederung eines Aufbissbehelfs mit adjustierter Oberfläche
- 7020 Umarbeitung einer vorhandenen Prothese zum Aufbissbehelf
- 7030 Wiederherstellung der Funktion eines Aufbissbehelfs,
z. B. durch Unterfütterung
- 7040 Kontrolle eines Aufbissbehelfs
- 7050 Kontrolle eines Aufbissbehelfs mit adjustierter Oberfläche:
subtraktive Maßnahmen, je Sitzung
- 7060 Kontrolle eines Aufbissbehelfs mit adjustierter Oberfläche:
additive Maßnahmen, je Sitzung
- 7070 Semipermanente Schiene unter Anwendung der Ätztechnik,
je Interdentalraum
- 7080 Versorgung eines Kiefers mit einem festsitzenden laborgefertigten
Provisorium (einschließlich Vorpräparation) im indirekten Verfahren,
je Zahn oder je Implantat, einschließlich Entfernung
- 7090 Versorgung eines Kiefers mit einem laborgefertigten Provisorium im
indirekten Verfahren, je Brückenglied, einschließlich Entfernung
- 7100 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Funktion eines Langzeit-
provisoriums, je Krone, Spanne oder Freidbrückenglied

Begründungskatalog zu den GOZ-Nummern 7000–7100
BEMA-Leistungen zum Kieferbruch

- 2 Schriftliche Niederlegung eines Heil- und Kostenplanes
- 7b Vorbereitende Maßnahmen
- K1 Eingliedern eines Aufbissbehelfs mit adjustierter Oberfläche
- K2 Eingliedern eines Aufbissbehelfs zur Unterbrechung der Okklusionskontakte
ohne adjustierte Oberfläche
- K3 Umarbeitung einer vorhandenen Prothese zum Aufbissbehelf zur
Unterbrechung der Okklusionskontakte mit adjustierter Oberfläche
- K4 Semipermanente Schienung unter Anwendung der Ätztechnik,
je Interdentalraum
- K6 Wiederherstellung und/oder Unterfütterung eines Aufbissbehelfs
- K7 Kontrollbehandlung, ggf. mit einfachen Korrekturen des Aufbissbehelfs
oder der Fixierung
- K8 Kontrollbehandlung mit Einschleifen des Aufbissbehelfs oder
der Schienung (subtraktive Methode)
- K9 Kontrollbehandlung mit Aufbau einer neuen adjustierten
Oberfläche (additive Methode)

8	Analogberechnung im Zusammenhang mit Aufbissbehelfen und funktionsanalytischen und funktionstherapeutischen Leistungen gemäß § 6 Absatz 1 und 2 GOZ	257
9	Zahntechnische Leistungen im Rahmen von funktionsanalytischen/-therapeutischen Leistungen und der Schienentherapie	259
	Die Berechnung von Laborleistungen	259
	Laborleistungen im Zusammenhang mit FAL/FTL, Aufbissbehelfen und Schienen – Arbeitsvorbereitung	268
	Laborleistungen im Zusammenhang mit FAL/FTL, Aufbissbehelfen und Schienen	275
	BEL-II-Leistungen bei Aufbissbehelfen und Schienen	279
	Zahntechnische Leistungen neben GOZ- und BEMA-Leistungen bei Schienen und Aufbissbehelfen	284
	Zahntechnische Leistungen neben GOZ- und BEMA-Leistungen bei funktionsanalytischen/- therapeutischen Leistungen	290
10	Fallbeispiele	293
	Fallbeispiel 1 Diagnostik	293
	Fallbeispiel 2 Bruxismus – der GKV-Patient erhält zunächst einen nicht adjustierten Aufbissbehelf	295
	Fallbeispiel 3 Bruxismus – Bei einem GKV-Patienten wird ein zunächst zur Akuttherapie eingesetzter, nicht adjustierter Aufbissbehelf umgearbeitet zu einer adjustierten Aufbisschiene	297
	Fallbeispiel 4 Langzeitprovisorien	300
	Fallbeispiel 5 Heil- und Kostenplan über mögliche Zusatzleistungen zu einem Aufbissbehelf mit adjustierter Oberfläche bei GKV-Patienten	303
	Fallbeispiel 6 Pivot-Schiene	304
	Fallbeispiel 7 Aqualizer	305
	Fallbeispiel 8 Drum-Schiene	306
	Fallbeispiel 9 Frontplateau-Schiene	307
	Fallbeispiel 10 Table Tops	309
	Fallbeispiel 11 Bissführungsplatte beim GKV Patienten mit FAL	310
	Quellenverzeichnis	312